



Fabian Thommen
Geschäftsführer
Eidg. dipl. Pensionskassenleiter

Die vorliegende Ausgabe vom «Klare Perspektiven Aktuell» haben wir erstmals in Form eines kompakten Auszugs aus dem aktuellen Geschäftsbericht 2024 aufbereitet. Sie bietet Ihnen damit einen direkten Einblick in die wichtigsten Kennzahlen und Entwicklungen bei TRANSPARENTA im vergangenen Jahr. Der vollständige Geschäftsbericht 2024 auf 26 Seiten und inklusive dem Nachhaltigkeitsbericht zur Kapitalanlage ist wie gewohnt auf unserer Website abrufbar.

2024 war für TRANSPARENTA ein ausserordentlich erfreuliches Jahr: Die Nettoperformance von 10.14 % bestätigt, dass unser im Jahr 2024 implementierter regelbasierter Rebalancing-Ansatz zuverlässig funktioniert. An diesem Erfolg profitieren bei TRANSPARENTA die angeschlossenen Vorsorgewerke und damit auch die aktiven Versicherten im vollen Umfang – dank des individuellen Deckungsgrads. Was nicht als Verzinsung den Altersguthaben gutgeschrieben wird, fliesst in den eigenen Reservetopf des jeweiligen Vor-

sorgewerks. Diese Reserven helfen, schwierige Börsenjahre abzufedern und langfristig eine stabile Verzinsung zu sichern. Auch die Rentenbezüger erhielten eine Erfolgsbeteiligung. Zulasten vom Jahresergebnis 2024 des kollektiven Rentenpools der Stiftung wurde im Frühjahr 2025 allen Personen, die seit mindestens zwei Jahren eine Rente erhalten, eine einmalige Zusatzrente im Umfang einer halben Monatsrente (max. CHF 1'500) ausbezahlt.

Die Bilanzsumme der Stiftung wuchs per 31. Dezember 2024 auf CHF 1.62 Milliarden, der konsolidierte Deckungsgrad stieg auf 112.5 %. Alle Vorsorgewerke sind in Überdeckung – gut zwei Drittel mit einem Deckungsgrad von über 110 %.

Im Juni 2024 erhielt TRANSPARENTA beim etablierten PK-Vergleich der SonntagsZeitung den Preis für die tiefsten Risiko- und Verwaltungskosten beim «Mystery Shopping». Dem nicht genug: Auf das Jahr 2025 konnten wir unsere Kostenbeiträge senken und mit einem frischen Auftritt als TRANSPARENTA Pensionskasse und mit neuer Website gestärkt ins Jahr 2025 starten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns, Sie weiterhin als verlässlicher und attraktiver Vorsorgepartner zu begleiten.

Auf klare Perspektiven!



«Psychisch bedingte Krankschreibungen innerhalb von 10 Jahren um 57 Prozent gestiegen.» (SonntagsZeitung, 27.04.2024)

Als verantwortungsbewusste Pensionskasse bietet Ihnen TRANSPARENTA über das Präventionsangebot unseres Care-Managements den **ENSA-Kurs «Erste-Hilfe-Gespräche für Führungskräfte bei psychischen Erkrankungen»** an.* Durch ensa Erste-Hilfe-Gespräche können Führungskräfte Anzeichen psychischer Schwierigkeiten im Anfangsstadium erkennen und frühzeitig darauf reagieren. Investieren Sie in die psychische Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden und vermeiden Sie Ausfälle von im Schnitt 218 Tagen, wie eine Erhebung einer Schweizer Krankenversicherung aus dem Jahr 2023 zeigt.

Wenn Sie einen Kurs in Ihrem Unternehmen wünschen, kontaktieren Sie für die Organisation bitte unsere zertifizierte ensa-Instruktorin Frau Heidi Neubacher: BVG-Care AG, Tel. 061 756 60 95

Für angeschlossene Unternehmen von TRANSPARENTA ist der Kurs kostenlos.

*ensa ist ein Programm der Stiftung Pro Mente Sana, mitinitiiert und unterstützt von der Beisheim Stiftung Schweiz

Schlüsselkennzahlen per 31. Dezember 2024

Finanzen und Risikofähigkeit

1'616 Mio.

Verwaltetes Vermögen

1'379 Mio.

Vorsorgeverpflichtungen

67 Mio.

Reglementarische Beiträge

112.5 %

Deckungsgrad über alle
Vorsorgewerke

47.5 %

Obligatorischer BVG-Anteil am
gesamten Altersguthaben

2.2 %

Ø Verzinsung
Altersguthaben

39.2 %

Rentneranteil am gesamten
Vorsorgekapital

3.5 %

Anteil Rentner ohne Arbeitgeber
am gesamten Vorsorgekapital

1.7 %

Technischer Zins Rentner
(gewichteter Durchschnitt alle
Vorsorgewerke, Standard 2.00 %)

Versichertenbestand

170

Angeschlossene
Vorsorgewerke

476 Mio.

AHV-Lohnsumme
Aktive

354 Mio.

Versicherte Sparlöhne
Aktive

5'076

Aktive Versicherte
Personen

39.2 %

Anteil Frauen
Aktive

44.3 Jahre

Ø-Alter Aktive

1'492

Rentenbezüger
(ohne Kinder)

42.3 %

Anteil Frauen
Rentenbezüger

74.3 Jahre

Ø-Alter Rentenbezüger
(ohne Invalide & Kinder)

Kapitalanlage

10.14 %

Anlageperformance netto
im Berichtsjahr

0.34 %

Vermögensverwaltungskosten
gesamt

100 %

Kostentransparenzquote

3.12 %

Erwartete Rendite
der Anlagestrategie
(Stand Q3 2024)

2.06 %

Jährliche
Anlageperformance netto
Ø 5 Jahre

2.70 %

Jährliche
Anlageperformance netto
Ø 10 Jahre

Bilanz nach Swiss GAAP FER 26

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Vermögensanlagen im Anlagepool Stiftung	1'599'158'723	1'470'314'686
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	51'112'979	137'275'012
Forderungen aus dem Tagesgeschäft	3'608'366	6'822'761
Kontokorrente angeschlossene Arbeitgeber	3'949'303	4'916'968
Obligationen und ähnliche Titel	0	196'273'139
Aktien und ähnliche Titel	0	511'542'546
Fonds und Anlagestiftungen	0	608'626'628
Optionen und Devisentermingeschäfte	0	4'857'632
Einanlegerfonds (Transparenta Institutional Fund)	1'540'488'075	0
Vermögensanlagen auf Ebene Vorsorgewerk	4'003'219	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	271'739	1'199'492
Aktiven aus Versicherungsverträgen	12'403'929	13'009'195
Total Aktiven	1'615'837'610	1'484'523'373
Verbindlichkeiten	28'789'347	23'675'316
Freizügigkeitsleistungen und Renten	26'557'944	22'191'452
Kontokorrente angeschlossene Arbeitgeber	288'805	165'070
Andere Verbindlichkeiten	1'942'598	1'318'794
Arbeitgeberbeitragsreserven	36'261'589	36'515'428
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	1'378'846'762	1'335'536'758
Vorsorgekapital aktive Versicherte und Invalide (Passivkonti)*	791'232'420	796'221'453
Vorsorgekapital Rentner**	514'637'974	485'791'731
Technische Rückstellungen**	60'572'439	40'514'379
Passiven aus Versicherungsverträgen	12'403'929	13'009'195
Vorsorgewerke mit Überdeckung	171'929'912	91'147'420
Wertschwankungsreserven	147'760'001	64'889'767
Freie Mittel	24'169'911	26'257'653
Vorsorgewerke mit Unterdeckung	0	-2'361'548
Unterdeckung	0	-2'361'548
Stiftungskapital	10'000	10'000
Stiftungskapital	10'000	10'000
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0	0
Total Passiven	1'615'837'610	1'484'523'373

* Anteil obligatorisches BVG-Altersguthaben am Gesamtguthaben

375'961'354

381'343'796

** Anteil Kapital für Rentner ohne Arbeitgeber (RoA)

48'660'137

n/a

Berechnung des Deckungsgrads der Stiftung nach Art. 44 BVV2

Verfügbare Mittel (Vorsorgevermögen)	1'550'853'516	1'424'399'471
Erforderliche Mittel (Vorsorgeverpflichtungen)	1'378'846'762	1'335'536'758
Deckungsgrad (Verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	112.5 %	106.7 %

Betriebsrechnung nach Swiss GAAP FER 26

	2024 CHF	2023 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	78'027'730	81'833'404
Beiträge Arbeitnehmer	28'323'527	28'035'097
Beiträge Arbeitgeber	38'793'512	38'288'737
Entnahmen aus Arbeitgeberbeitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	-3'040'555	-3'344'096
Entnahmen aus Wertschwankungsreserven	0	-1'524
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7'593'172	9'893'127
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	5'048'875	6'132'300
Einlagen in Rententeuerungsfonds (Ebene Vorsorgewerk)	996'000	2'496'000
Einlagen in die Besitzstandsfonds	0	0
Zuschüsse Sicherheitsfonds	313'198	333'762
Eintrittsleistungen	74'404'307	65'710'103
Freizügigkeitsleistungen	72'575'671	63'850'900
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in		
Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen	700'000	540'023
Wertschwankungsreserven/freie Mittel	237'025	457'393
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	891'612	861'786
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	152'432'037	147'543'506
Reglementarische Leistungen	-53'224'835	-47'565'664
Altersrenten	-31'801'779	-31'032'692
Hinterlassenenrenten	-4'001'022	-3'736'990
Scheidungsrenten	-30'036	-22'052
Invalidenrenten inkl. Kinderrenten	-2'384'766	-2'125'976
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-13'861'108	-10'111'977
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-1'146'124	-535'976
Ausserreglementarische Leistungen	-1'215'000	0
Austrittsleistungen	-108'965'832	-75'201'501
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-104'157'516	-71'328'629
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektiven Austritten	-1'354'007	0
Vorbezüge WEF/Scheidung	-3'454'308	-3'872'871
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-163'405'667	-122'767'164
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-43'495'507	-16'275'257
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive und passive Versicherte	21'733'096	-20'102'391
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Rentner	-28'846'243	1'092'485
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen	-20'134'263	13'626'539
Auflösung Besitzstandsfonds	76'203	101'022
Auflösung/Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	431'208	-1'505'824
Übrige Verwendung von WSR und freien Mitteln der Vorsorgewerke	-11'446	0
Verzinsung Sparkapital	-16'744'062	-9'487'088
Ergebnis aus eigener Versicherungstätigkeit	-54'469'137	8'501'085

	2024 CHF	2023 CHF
Ertrag aus Versicherungsleistungen	3'529'355	5'323'088
Versicherungsleistungen	3'529'355	5'323'088
Versicherungsaufwand	-6'591'980	-5'692'483
Versicherungsprämien Risiko, Risiko- und Care-Management	-6'015'419	-4'727'065
Versicherungsprämien Kosten	-241'672	-652'977
Beiträge an Sicherheitsfonds	-334'889	-312'441
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-57'531'763	8'131'690
Anlagepool Stiftung: Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	142'754'998	52'960'623
Zinserfolg Bankkonten, Geldmarktanlagen und Vertragsübernahmen	797'349	2'440'764
Zinsaufwand Arbeitgeberbeitragsreserven	-177'369	0
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-192'903	-130'665
Zinsen und Dividenden auf Wertschriften	8'580'346	21'319'101
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	138'455'547	34'694'849
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'334'668	-2'323'970
Indirekte Vermögensverwaltungskosten (TER) für Kollektivanlagen	-3'250'584	-2'503'792
Courtage, Kommissionen, staatliche Kosten	-122'720	-535'665
Sonstiger Ertrag	34'111	25'717
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen, übrige Erträge	34'111	25'717
Sonstiger Aufwand	-246'559	-553'479
Verwaltungskosten	-1'866'746	-1'838'528
Allgemeine Verwaltung	-1'329'704	-1'313'884
Marketing und Werbung	-3'040	0
Makler- und Brokertätigkeit	-433'693	-433'623
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-74'156	-68'524
Aufsichtsbehörden	-26'153	-22'498
Erfolg vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	83'144'042	58'726'024
Bildung Wertschwankungsreserve	-85'231'783	-55'618'192
Auflösung/Bildung freie Mittel (inkl. Umbuchungen)	2'087'741	-3'107'831
Ertragsüberschuss (+) /Aufwandüberschuss (-)	0	0

Kennzahlen pro versicherte Person*	2024	2023
Verwaltungskosten	202	198
Versicherungsaufwand	713	613
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	15'450	5'708

* Aktive Versicherte und verwaltete Renten ganzes Jahr (gemäss Definition inter-pension: Stand 31.12. Vorjahr + Zugänge – Abgänge)



Die Revisionsstelle Ernst & Young AG, Basel hat die Jahresrechnung 2024 geprüft. Sie bestätigt in ihrem Bericht vom 8. Mai 2025, dass nach ihrer Beurteilung die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht. Ebenso wird bestätigt, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind. Der Stiftungsrat hat anlässlich seiner Sitzung am 8. Mai 2025 die Jahresrechnung genehmigt und der Verwaltung Entlastung erteilt.

Kommentar zum Ergebnis der Kapitalanlage

Unerwartet robustes Anlagejahr 2024

Die Anlagemärkte haben sich im vergangenen Jahr erfreulich entwickelt. Rückblickend auf Anfang 2024 war diese robuste Entwicklung alles andere als erwartet. Die Prognosen für 2024 klafften stark mit dem realisierten Marktgeschehen auseinander. Die Konsensschätzungen gingen von einem rezessiven Umfeld aus.

Es wurde erwartet, dass die hohen Zinsen zur Eindämmung der hartnäckigen Inflation Spuren in der wirtschaftlichen Entwicklung hinterlassen würden. Ende 2023 wurden bereits Zinssenkungen eingepreist, um den erwarteten Wachstumsrücksetzer abzufedern. Erfreulicherweise haben sich diese Erwartungen nicht materialisiert. Ein robuster US-Konsum und -Arbeitsmarkt sorgten für vorteilhafte konjunkturelle Impulse in den USA, und Wachstumsfantasien rund um das Thema «Künstliche Intelligenz» beflügelten die Aktienmärkte. In den USA war es ein kleines Set an Unternehmen, die so genannten «Magnificent Seven» (z. B. Apple, Nvidia oder Amazon), die mit ihrer starken Performance den Markt trieben. Diese positive Dynamik in den USA kontrastiert mit der Entwicklung in anderen Regionen.

In Europa verlief die konjunkturelle Entwicklung weiterhin schleppend. Herausforderungen des Industriestandorts Deutschland sind ein Beispiel dafür, dass Europa hinter den USA zurückblieb. Die konjunkturelle Abkühlung in China hat ebenfalls zur Eintrübung der Erwartungen der europäischen Wirtschaftstätigkeit geführt. Neben der Konjunktur und Geldpolitik haben auch die Politik und Geopolitik die Märkte beschäftigt. Der Ausgang des Krieges in der Ukraine ist weiterhin unklar, und der US-Wahlkampf hat die Märkte

auf Trab gehalten. Die protektionistische Haltung der neuen US-Regierung mit dem Leitspruch «America First» hat für deutliche Unsicherheit gesorgt. Insgesamt war das Anlagejahr 2024 unerwartet robust, trotz der vielen Herausforderungen und Unsicherheiten, die die Märkte beeinflussten.

Starke Jahresrendite – Anlageklassen im Rückblick

Vor dem Hintergrund skeptischer Erwartungen für 2024 ist es umso erstaunlicher, dass sich die Anlagemärkte in diesem vorteilhaften Ausmass entwickelt haben. TRANSPARENTA hat in diesem Umfeld eine hohe absolute Jahresrendite von +10.14 % erzielt. Von den zuvor genannten Entwicklungen konnten Gold (+36.2 %), Aktien in Fremdwährung (+26.5 %) und Immobilien in der Schweiz (+7.4 %) am meisten profitieren.

Aber auch Schweizer Aktien (+6.2 %) und Obligationen in Schweizer Franken (+5.3 %) trugen zur erfreulichen Gesamtrendite bei. Ein Wermutstropfen war die Anlagekategorie Obligationen Fremdwährung, die mit –2.3 % zurückblieb. Die Währungsabsicherung aufgrund von Zinsdifferenzen belastete das Ergebnis. Zusätzlich haben innerhalb der Obligationen Fremdwährung inflationsindexierte Obligationen etwas mehr an Terrain eingebüsst.

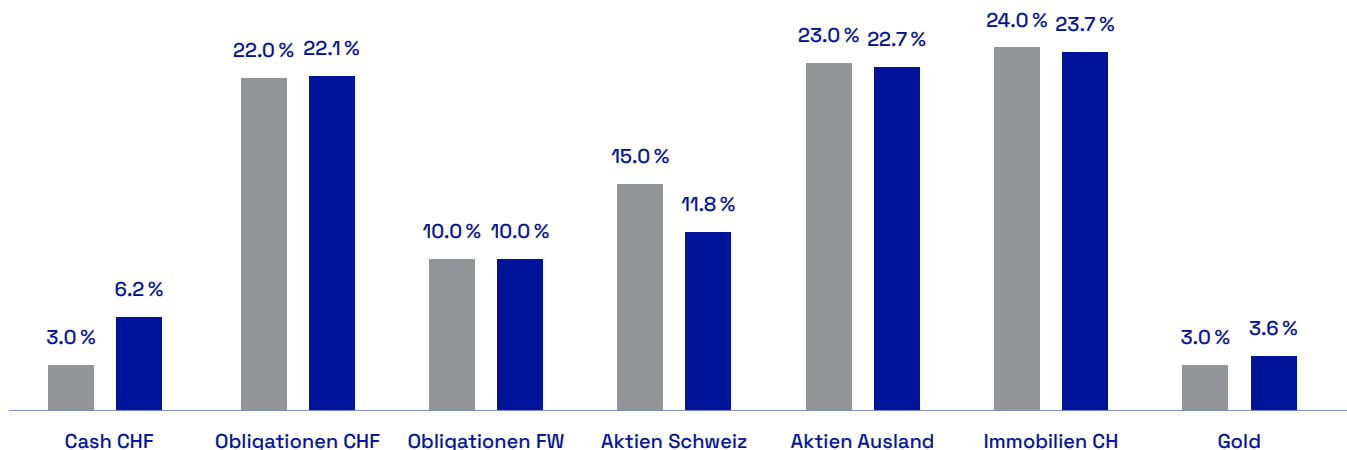
Mit der Gesamtperformance von netto +10.14 % im Jahr 2024 resultierte ein Ergebnis, das nahe an der Rendite der Anlagestrategie (Benchmark) von 10.25 % (brutto) lag. Mit dieser Jahresrendite wurde auch die Peer-Gruppe (+7.62 %), gemessen an der UBS-Studie «Pensionskassen-Performance», deutlich übertroffen.

Performance 2024 nach Anlagekategorien in % *				
Anlagekategorie	TRANSPARENTA netto ***		Benchmark brutto (vor Kosten)	
	Beitrag an Total	Performance Anlagekategorie	Beitrag an Total	Performance Anlagekategorie
Cash & übrige Anlagen**	1.24	nv	1.34	nv
Obligationen CHF	1.13	5.31	1.22	5.36
Obligationen FW	–0.35	–2.28	–0.32	–1.97
Aktien CH	0.76	6.20	0.73	6.18
Aktien Ausland	5.59	26.49	5.46	26.09
Immobilien	1.77	7.39	1.82	8.07
Total	10.14		10.25	

* zeitgewichtet, gemäss Swiss Performance Presentation Standards
** Übrige: Gold, Vermögensverwaltungskosten, Interaktionseffekte
*** Nach Abzug aller Vermögensverwaltungskosten. Total Expense Ratio (TER) im 2024: 0.34 % (Vorjahr: 0.37 %)

Anlagestruktur nach Kategorien per 31.12.2024

■ Strategie ■ Portfolio



Erfolgreicher Start des weiterentwickelten Anlagekonzepts

Im Jahr 2023 kam die Anlagekommission von TRANSPARENTA nach ausführlicher Analyse zu dem Schluss, dass diskretionäre taktische Anlageentscheidungen im heutigen Umfeld, in dem geld- und fiskalpolitische Impulse solch dominante Treiber sind, kaum mehr zuverlässig einen Mehrwert gegenüber der Benchmark erzielen können. Unsere studienbasierten Recherchen haben ergeben, dass die bewährte Anlagestrategie effektiver und effizienter mit einem regelbasierten Rebalancing umgesetzt werden kann.

Das regelbasierte Rebalancing hat das Ziel, systematisch die Abweichungen der Gewichte der Anlagekategorien vom Strategiegewicht zu begrenzen. Dies wird erreicht, indem bei Über- oder Unterschreitung der im regelbasierten Rebalancing definierten maximalen Abweichungen die Gewichte der betroffenen Anlagekategorien wieder möglichst an das Strategiegewicht zurückgeführt werden. Dies fördert zu-

dem antizyklisches Verhalten, wie das Beispiel Aktien zeigt: Während in überdurchschnittlichen Boomphasen Gewinne realisiert werden, wird nach starken Kursstürzen wieder aufgestockt. TRANSPARENTA setzt formell seit dem 1. Januar 2024 ebenfalls auf ein regelbasiertes Rebalancing.

Nach einem Jahr Erfahrung mit dem weiterentwickelten Anlagekonzept kann festgehalten werden: Der Start ist gelungen. Das anspruchsvolle und wechselhafte Marktumfeld hätte einer aktiven Anlegerin mehrmals Anlass gegeben, Aktien abzubauen und in Liquidität zu parken, um sie anschliessend wieder aufzubauen. Mit dem Resultat, dass mit grosser Wahrscheinlichkeit neben höheren Handelskosten auch Performance vergeben worden wäre. Unsere indexnahe und dank des regelbasierten Rebalancings auch strategienahe Umsetzung konnte in diesem Umfeld ihre volle Stärke entfalten und eine hohe Jahresrendite von +10.14 % erzielen. Diese Zahl ist sowohl aus absoluter Perspektive erfreulich als auch im Vergleich zum Resultat unserer Peer-Gruppe.

Anlagejahr 2025 – ein Ausblick

Für 2025 erwarten wir ein anspruchsvolles Anlagejahr. Die neue US-Regierung mit teils erratischem Verhalten und geplanten protektionistischen Massnahmen wird für erhöhte Schwankungen an den Märkten sorgen. Es besteht auch das Potenzial, dass diese protektionistischen Massnahmen die Inflation in den USA erhöhen und Spuren in der konjunkturellen Dynamik hinterlassen. In diesem von grosser Unsicherheit geprägten Umfeld bleibt eine breite Diversifikation über verschiedene Anlagekategorien, Länder und Branchen hinweg von entscheidender Bedeutung. Mit dem auf Sicherheit bedachten Portfolio ist TRANSPARENTA entsprechend gut für das erwartete Umfeld gerüstet.



Details zur finanziellen Lage der Vorsorgewerke

Jeder angeschlossene Arbeitgeber bildet innerhalb der Stiftung mit seinen aktiven Versicherten und Rentnern ein separates Vorsorgewerk, für das per Bilanzstichtag ein eigener Deckungsgrad ermittelt wird. Rentner werden (ab dem Geschäftsjahr 2024) zu Beginn eines Geschäftsjahres dem Rentenpool der Stiftung zugewiesen, dessen Jahresergebnis proportional nach Vorsorgekapitalien der Rentner an die

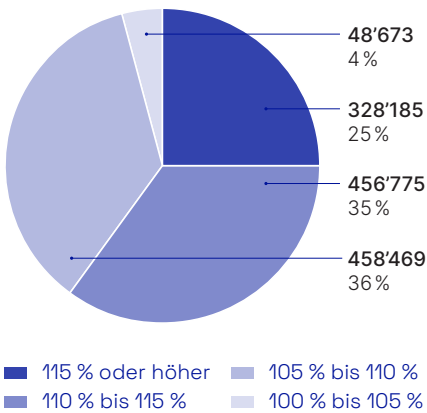
Vorsorgewerke verteilt wird (Glattstellung des Deckungsgrads auf 100% per Bilanzstichtag). Mit Zustimmung der Stiftung können sich Vorsorgewerke vertraglich zu einem gemeinsamen Pool zusammenschliessen, um mit den Vorsorgewerken von wirtschaftlich, rechtlich oder ideell verbundenen Firmen einen einheitlichen Deckungsgrad führen zu können.

Deckungsgrad der aktiven Vorsorgewerke per 31.12.2024	Anzahl VW	Anzahl aktive Versicherte	Anzahl Rentenbezüger	Anteil AGH am VK	Vorsorgekapital in TCHF	WSR und freie Mittel in TCHF
115 % oder höher	34	1'008	353	59.0 %	328'185	72'704
110 % bis 115 %	76	2'076	193	59.7 %	456'775	56'446
105 % bis 110 %	50	1'696	730	64.2 %	458'469	39'740
100 % bis 105 %	10	289	95	57.8 %	48'673	2'088
99.9 % und tiefer	0	0	0	0.0 %	0	0
Total	170	5'069	1'371	61.0 %	1'292'103	170'977

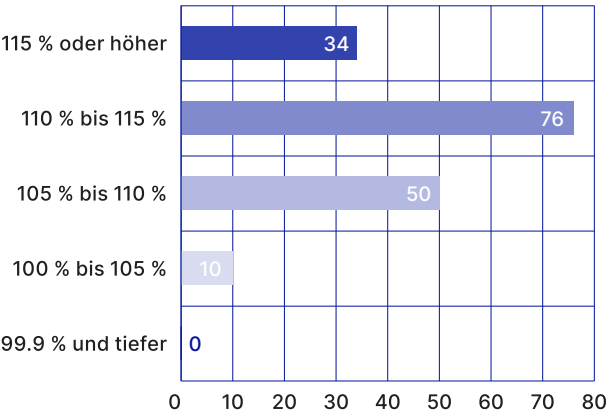
VW = Vorsorgewerke | VK = Vorsorgekapital | AGH = Altersguthaben | WSR = Wertschwankungsreserven

Verteilung nach Deckungsgrad per 31. Dezember 2024

Nach Vorsorgekapital der Vorsorgewerke



Nach Anzahl Vorsorgewerke



Verzinsung der Altersguthaben unter Berücksichtigung von Art. 46 BVV2

Der Stiftungsrat legt jeweils vor Beginn des Geschäftsjahres die Standardzinssätze (Default-Werte) für die Vorsorgewerke in Form einer Zinstabelle fest. Sie ist im Anhang 1 zum Personalvorsorge- und Organisationsreglement ausgewiesen und wird den Vorsorgewerken jeweils vorgängig via verschiedenen Kanälen kommuniziert. Die Zinstabelle ist abgestuft nach Deckungsgraden und unterscheidet nach Vorsorgemodell (S für Split oder U für Umhüllend). Dies stellt sicher, dass die finanzielle Lage und Risikofähigkeit eines jeden Vorsorgewerks bei der Verzinsung der Altersguthaben angemessen berücksichtigt ist.

Die Vorsorgewerke können ihre Verzinsung je nach individuellem Deckungsgrad mittels Vorsorgekommissionsbeschluss ändern, zum Beispiel als Sanierungsmassnahme bei einer Unterdeckung oder als Verteilung freier Mittel unter Berücksichtigung von Art. 46 BVV2. Als Leistungsverbesserung im Sinne von Art. 46 BVV2 wird – in Anlehnung an die OAK-Mitteilung M-01/2024 – für das Geschäftsjahr 2024 jede Verzinsung der Altersguthaben von mehr als 3.25 % angesehen. Im Berichtsjahr wurde Art. 46 BVV2 bei allen Vorsorgewerken eingehalten. Die durchschnittliche Verzinsung (inkl. Verteilung von freien Mitteln) über alle Vorsorgewerke betrug bezogen auf das Altersguthaben im Jahr 2024 kapitalgewichtet 2.15 % (Vorjahr 1.23 %).